



## **Mitgliedschaft des KEH im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser verlängert**

Übergabe der Urkunde beim Neujahrsempfang am 6. Januar 2010

Im Rahmen der ganzheitlichen Behandlungsstrategie im Evangelischen Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge (KEH) in Berlin-Lichtenberg hatten Geschäftsführung und Mitarbeiter des KEH bereits vor Jahren mit Projekten zur Gesundheitsförderung im Haus die Mitgliedschaft im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser (DGNfK) beantragt und erhalten. Im Jahr 2009 wurde der Verlängerungsantrag gestellt und von den Vorstandsmitgliedern des DGNfK positiv bewertet, so dass die Mitgliedschaft des KEH im DNGfK von 2010 bis 2013 verlängert wird. Die feierliche Übergabe der Urkunde findet beim diesjährigen Neujahrsempfang am Mittwoch, dem 6. Januar 2010, statt.

### **100 Jahre Chirurgie und Innere Medizin am KEH**

Im Jahr 2010 begeht das Evangelische Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge ein wichtiges Jubiläum: Mit der Grundsteinlegung des „Königin Elisabeth Hospitals“ in Berlin-Oberschöneweide durch Kaiserin Auguste Viktoria am 25. November 1910 wurden offiziell die Abteilungen Innere Medizin und Chirurgie für Erwachsene in das Leistungsspektrum des bis dahin als Kinderhospital fungierenden Hauses aufgenommen. Auch die Apotheke nahm zu diesem Zeitpunkt als reguläre Institution des Krankenhauses ihre Arbeit auf.

Das Gedenken an dieses Jubiläum wird in vielfältiger Weise durch das kommende Jahr begleitet. Erster Höhepunkt ist der Neujahrsempfang am 6. Januar 2010. Den Abschluss bildet ein Festakt zum Tag des 100. Bestehens der Abteilungen zum 25. November 2010.

### **10 Jahre psychiatrisches Behandlungszentrum**

Menschen mit geistiger Behinderung leiden drei- bis viermal häufiger an psychischen Störungen als nicht behinderte Menschen. Auch wenn sie bei psychischen Störungen die gleichen Symptome wie nicht behinderte Menschen zeigen, werden diese häufig nicht erkannt und deshalb auch nicht behandelt. Darin zeigt sich ein massives Versorgungsdefizit. Zur sachgerechten Behandlung dieser Patientengruppe wurde bereits im Jahr 2000 das Behandlungszentrum für psychisch kranke Erwachsene mit geistiger Behinderung eingerichtet, das in diesem Jahr auf sein zehnjähriges Bestehen zurückblicken kann.

## **Mitgliedschaft im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser (DGNfK)**

Im zurückliegenden Jahr hatte es eine Vielzahl freudiger Anlässe gegeben wie die Wiedereröffnung der Kinder- und Jugendpsychiatrie im sanierten Haus 7 oder das zehnjährige Bestehen der psychiatrischen Tageskliniken. Darüber hinaus konnte das Krankenhaus erstmalig die Zertifizierung nach KTQ **und** pCC erreichen. Auch das neue Jahr wird mit der Eröffnung der Zentralen Aufnahme und Diagnostik oder des vierten OP-Saales viele Neuerungen mit sich bringen.

Eingeleitet wird der Reigen der besonderen Ereignisse jedoch mit dem Neujahrsempfang am Mittwoch, dem 6. Januar 2010, in dessen Rahmen die feierliche Übergabe der Mitgliedsurkunde im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser (DGNfK) stattfinden wird. Der Vorstand des DNGfK hatte den Verlängerungsantrag geprüft und positiv bewertet, so dass die Mitgliedschaft des KEH im DNGfK für den Zeitraum von 2010 bis 2013 verlängert wird. Das KEH ist damit eines von derzeit 71 Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen bundesweit (davon 13 in Berlin), die im DNGfK verbunden sind. Für den Bereich der Gesundheitsförderung in Krankenhäusern hat die WHO grundlegende Standards und Kernstrategien vorgegeben. Gesundheitsfördernde Krankenhäuser müssen mit konkreten Projekten die Umsetzung der Gesundheitsförderung nachweisen.

## **Gütesiegel „Energiesparendes Krankenhaus“**

Bereits 2009 erhielt das KEH erneut das Gütesiegel „Energiesparendes Krankenhaus“, dessen feierliche Übergabe am Donnerstag, dem 7. Januar 2010, um 13.30 Uhr im Festsaal der Evangelischen Elisabeth Klinik, Lützowstraße 24-26, in 10785 Berlin in Anwesenheit von Gesundheitssenatorin Katrin Lompscher stattfinden wird.

## **Neujahrsempfang des KEH**

**Mittwoch, 6. Januar 2010**

Herzbergstraße 79, Berlin-Lichtenberg

### **13 Uhr - Gottesdienst**

Die Predigt hält der Generalsuperintendent der Ev. Landeskirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Ralf Meister.

### **14 Uhr - Neujahrsempfang**

mit feierlicher Übergabe der DGNfK-Urkunde

### **Grußworte**

Professor Dr. med. Axel Ekkernkamp, Ärztlicher Direktor und Geschäftsführer UKB

Thomas Oelkers, Aufsichtsratsvorsitzender des KEH

Christina Emmrich, Bezirksbürgermeisterin von Berlin-Lichtenberg